



Ansicht



Grundierung, Stand 29.11.2018



Seitenansicht

Eine neue Orgel für die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis, Flensburg Adelby

Die international renommierte Orgelbaufirma Paschen GmbH in Kiel wurde beauftragt, eine neue Orgel für die St. Johanniskirche in Flensburg Adelby zu bauen. Es kam bereits vor Beginn der Planung zu einer Zusammenarbeit von Kirchgemeinderat, Gemeinde, Orgelbauverein, Haupt- und Nebenamtlichen. Es entstand zunächst ein erster Entwurf des Gehäuses, der sich an die barocke Form des „Hamburger Prospektes“ orientierte und von mir als Modell gebaut wurde, an dem ich eine Farbfassung erarbeitete, die sich nicht an historischen Vorgaben anlehnte. In Abstimmung mit Denkmalschutz und Kirchenamt entstand danach der Entwurf eines Orgelgehäuses, das sich nach oben öffnet und vollkommen von dem Vorentwurf löst. In die Frontansicht wurden etliche Schleierbretter als Lüftungsdurchlässe aus der alten Orgel eingefügt. In der Mitte des Prospektes sind Schleierbretter als „Himmelsleiter“ eingebaut worden, über die ich farbiges Echtantikglas einpassen werde. Die Seitenwände des Gehäuses bestehen aus großen zweiflügeligen Türen, die durch Lüftungsschlitze strukturiert werden. Auf die Türen male ich Wolkenformationen, die von Aufnahmen vom Himmel über Adelby stammen. In die Wolkenbilder schreibe ich Textstellen aus den vier Evangelien, die von Wetter, Wolken und Geist handeln. Auf die horizontalen oberen Lüftungsschlitze positioniere ich symbolische Darstellungen der vier Evangelisten, denen das Instrument gewidmet ist.

Die neue Orgel bekommt 26 Register. In Aufbau, musikalischen Möglichkeiten und Klangfarben wird sie sich von herkömmlichen Orgeln unterscheiden. Von den drei Manualen kann eines elektronisch gespielt werden, sechs statt der herkömmlichen drei Koppeln lassen unvermutete Klangverbindungen zu. Die Orgelweihe ist geplant für den 12. Mai 2019. Mindestens bis Ende 2018 werde ich mit der farbigen Fassung des Gehäuses beschäftigt sein.

Das Instrument hat eine große Bedeutung für die Gestaltung der Andachten, Gottesdienste, Trauerfeiern und musikalischen Aufführungen für Gemeinde und Trauergäste als Bindeglied zwischen Gemeindeleben und Friedhofsruhe.